

Tierschutzindikatoren (Stand: 18.10.2017)

Präambel

Der Tierhalter hat durch die Erhebung und Bewertung von Tierschutzindikatoren im Rahmen der betrieblichen Eigenkontrolle nach § 11 Abs. 8 Tierschutzgesetz sicherzustellen, dass die von ihm gehaltenen Nutztiere **angemessen ernährt, gepflegt** und **verhaltensgerecht untergebracht** sind und die Möglichkeit zu **artgemäßer Bewegung** nicht so eingeschränkt ist, dass den Tieren Schmerzen oder vermeidbare Leiden oder Schäden zugefügt werden (§ 2 Tierschutzgesetz).

Die folgende Tabelle stellt eine **Orientierungshilfe für die betriebsindividuelle Auswahl** geeigneter Tierschutzindikatoren (= Hinweisgeber auf mögliche Probleme oder aber auch auf optimale Tierhaltung) dar. Die aufgeführten Indikatoren wurden dabei den Anforderungen des § 2 Tierschutzgesetz (angemessene **Ernährung** und **Pflege** [einschließlich Gesundheitsfürsorge], verhaltensgerechte **Unterbringung** und artgemäße **Bewegung**), die abgebildet werden müssen, zugeordnet. Dabei kann ein Indikator Hinweisgeber für mehrere Bereiche sein.

Es wird empfohlen, aus der Liste der hier aufgeführten, überwiegend direkt am Tier zu erfassenden Indikatoren eine betriebsindividuelle Auswahl zu treffen, die die Anforderungen des § 2 Tierschutzgesetz widerspiegeln. Um die Anforderungen nachweislich zu erfüllen, wird eine Dokumentation der erhobenen Befunde einschließlich Bewertung und erforderlichenfalls getroffener Maßnahmen empfohlen. Dabei können bereits vorhandene Unterlagen, wie z. B. Bestandsbetreuungsprotokolle von Tierärzten oder Beratern, die Entsprechendes belegen, Daten aus HIT bzw. gegebenenfalls vom Schlachthof zur Erfüllung der Anforderungen ebenfalls genutzt werden (Doppelarbeit vermeiden!).

Die gemäß § 4 Tierschutznutztierhaltungsverordnung vorgesehenen täglich durchzuführenden Routinekontrollen von Tieren und Versorgungseinrichtungen sowie die Erfassung von Antibiotika gemäß § 58 Arzneimittelgesetz bleiben hiervon unberührt.

Erläuterung: „x“ kennzeichnet den Ort der Erhebung

INDIKATOR	ORT DER ERHEBUNG			Indikator erfüllt die Anforderungen des § 2 TierSchG in Bezug auf
	BETRIEB- LICHE DATEN	STALL	SCHLACHT- BETRIEB	E = Ernährung P = Pflege VU = verhaltensgerechte Unterbringung B = Bewegung
MILCHRIND				
Nutzungsdauer (über drei Jahre gemittelt)	x			E, P, VU
Körperkondition (anhand der Klassifizierung)		(x)	x	E
Sauberkeit, Verschmutzungsgrad		x	x	P, VU
Lahmheit		x	x	B, P, VU
Gelenkschäden		x	x	B, P, VU
Integumentveränderungen (inkl. Schwellungen, Druck-/ Scheuerstellen insbesondere am Bug, am Sprunggelenk, an Wirbelsäule oder Becken)		x	x	E, P, VU
Anteil somatischer Zellen (aus MLP-Daten)	x			P, VU?
a) Anteil Kühe mit somatischen Zellzahlgehalt < 100.000/ml	x			
b) Anteil Kühe mit somatischen Zellgehalt > 400.000/ml	x			
c) Anteil Erstlaktierende mit somatischem Zellzahlgehalt > 100.000/ml	x			
Anteil Kühe mit Fett-Eiweiß-Quotient > 1,5 (hochlakt.)	x			P, E
Abgangsrate (Tod durch Verenden, Tötung, Schlachtung innerhalb von 100 Tagen nach der Kalbung, HI-Tier)	x			E, P, VU
Zustand der Klauen		x	x	P, B, VU
Wasserverbrauch		x		E
Cow Standing Index: Vergleich der Anzahl liegender Tiere zur Gesamtzahl in Ruhephasen				VU, E, B

AUFZUCHTKALB (bis sechs Monate)	BETRIEB- LICHE DATEN	STALL	SCHLACHT- BETRIEB	E = Ernährung P = Pflege VU = verhaltensgerechte Unterbringung B = Bewegung
Mortalität (HI-Tier) innerhalb der ersten 100 Lebenstage (seit Geburt des Kalbes (möglichst inkl. Totgeburt))	x			E, P, VU
Körperkondition / Kümmerer		x	x	E, VU
Sauberkeit der Tiere		x	x	P, VU
Wasserverbrauch		x		E
MASTRIND inkl. Mutterkuh	BETRIEB- LICHE DATEN	STALL	SCHLACHT- BETRIEB	E = Ernährung P = Pflege VU = verhaltensgerechte Unterbringung B = Bewegung
Hautveränderungen		x	x	P, VU
Gelenkveränderungen (z. B. Schleimbeutelveränderungen)				E, VU
Schwanznekrosen / Amputationen		x	x	VU, E
Körperkondition (insbesondere für Mutterkühe relevant)		x	x	E
Lahmheit		x	x	E, P, VU
Tierverluste (inkl. Euthanasie) bei Mastrindern	x			E, P, VU
Abgangsrate (Tod durch Verenden, Tötung, Schlachtung innerhalb von 100 Tagen nach der Kalbung, HI-Tier)	x			E, P, VU
Sauberkeit der Tiere		x	x	P, VU
Zustand der Klauen		x	x	P, B, VU
Verhaltensanomalien (z.B. artgemäßes Aufsteh- und Abliegeverhalten)		x		VU
Flächenangebot pro Tier in Abhängigkeit vom Körpergewicht (insbesondere für Altbauten relevant)		x		VU, B
tägliche Zunahmen/ Nettozunahme	x			E

Wasserverbrauch (Nachflussgeschwindigkeit/Durchflussrate überprüfen; unabhängig von der täglichen Kontrolle auf Funktionsfähigkeit)		x		E
Antibiotika (Therapiehäufigkeit)	Bereits gesetzlich festgelegt			P
SCHWEINE (Güste und tragende Sauen)	BETRIEB- LICHE DATEN	STALL	SCHLACHT- BETRIEB	E = Ernährung P = Pflege VU = verhaltensgerechte Unterbringung B = Bewegung
Verschmutzungsgrad / Sauberkeit		x	x	VU, P
Schlachthofbefunde: 1. Verwürfe (z.B. abgemagerte Tiere) 2. Teilwürfe (z.B. Abszesse, Gelenkveränderungen) 3. Transporttote			x	P, E, VU, B
Lahme Tiere		x	x	B, VU, P
Integument Schulterläsionen „Teilschaden Schulter“		x	x	E, P, VU
Verletzungen und Schäden an den Klauen		x	x	VU, B, P
Schwellungen / Liegebeulen (Bursitis)		x	x	VU, B, P
Anzahl zu dünner / abgemagerter Tiere		x		E, P, VU
Hautveränderungen (z. B. durch Ektoparasiten)		x		P, VU
Verletzungen und Schäden (alle Körperregionen) z.B. Bissverletzungen, Ulcera		x		VU, B, P, E
Mortalität		x		P, VU, E
Wasserverbrauch		x		E
Antibiotika (Therapiehäufigkeit)	Bereits gesetzlich festgelegt			P, VU, E, B
Erkundungsverhalten		x		VU, E, B

Liege-/Ruheverhalten		x		VU, E
Stereotypen (Leerkauen, Stangenbeißen)		x		VU, E, B
Nestbauverhalten		x		VU, B
SCHWEINE (Saugferkel)	BETRIEB- LICHE DATEN	STALL	SCHLACHT- BETRIEB	E = Ernährung P = Pflege VU = verhaltensgerechte Unterbringung B = Bewegung
Tierverluste (Mortalität)		x		E, P, VU
Hautveränderungen		x		P, VU
Verletzungen und Schäden am Kopf		x		E, P, VU
Verletzungen und Schäden an den Karpalgelenken		x		VU, E, P
Wasserverbrauch		x		E
Abweichungen im Liege- / Ruheverhalten		x		VU, E
Auffälliges sonstiges Verhalten		x		VU, E, B
SCHWEINE (Mastschweine und abgesetzte Ferkel)	BETRIEB- LICHE DATEN	STALL	SCHLACHT- BETRIEB	E = Ernährung P = Pflege VU = verhaltensgerechte Unterbringung B = Bewegung
Verschmutzung des Körpers		x	x	VU, P, E
Abgemagerte Tiere /Kümmerer		x	x	E, P, VU
Antibiotika (Therapiehäufigkeit)	Bereits gesetzlich festgelegt			P
Schlachthofbefunde: 1. Verwürfe (z.B. abgemagerte Tiere) 2. Teilwürfe (z.B. Abzesse, Gelenkveränderungen) 3. verendet angelieferte Tiere			x	P, E, VU, B
Verletzungen und Schäden (alle Körperregionen - außer Schwanz und Ohren)		x		VU, P, E

Lahme Tiere		x	x	B, VU, P
Schwanzverletzungen		x	x	VU, E, P
Ohrenverletzungen		x	x	VU, E, P
Hautveränderungen (z.B. durch Ektoparasiten)		x	x	P
Mortalität		x		P, VU, E
Wasserverbrauch		x		E
Abweichungen im Liege- / Ruheverhalten		x		VU, E,
Auffälliges sonstiges Verhalten		x		VU, E, B
SCHWEINE (ferkelführende Sauen)	BETRIEB- LICHE DATEN	STALL	SCHLACHT- BETRIEB	E = Ernährung P = Pflege VU = verhaltensgerechte Unterbringung B = Bewegung
Verschmutzung des Körpers		x		P, VU
Abgemagerte Tiere		x		E, P
Antibiotika (Therapiehäufigkeit)		x		P
Verletzungen und Veränderungen an Klauen		x		VU, P, B
Lahme Tiere		x		B, VU, P
Integument Schulterläsionen		x		E, P, VU
Integument Zitzen, Gesäuge		x		P, VU
Mortalität		x		P, E
Wasserverbrauch		x		E
Abweichungen im Liege- / Ruheverhalten		x		VU, B
Auffälliges sonstiges Verhalten		x		VU, E, B
Legehennen	BETRIEB- LICHE DATEN	STALL / Auslauf	SCHLACHT- BETRIEB	E = Ernährung P = Pflege VU = verhaltensgerechte Unterbringung

				B = Bewegung
Gewichtsentwicklung, Abgleich mit dem Sollgewicht, Uniformität, Anteil zu leichter Tiere	x	x	x	E, P
Gefiederzustand (z. B. nach schnellem Hennenscore) (z. B. Gefiederschäden als Folge von Federpicken, Mauser feststellbar)		x		VU, E, P
Hautverletzungen / entzündliche Hautveränderungen plus Zehenverletzungen feststellbar (z. B. nach schnellem Hennenscore)		x		VU, P
Änderungen des Verhaltens der Tiere (z. B. erhöhte Nervosität, Lautäußerungen)		x		VU, E, P, B
Arzneimiteleinsetz	x			P
Futtermverbrauch	x	x		E
Wasserverbrauch	x	x		E
Verlauf Legeleistung nach Anfangs-/Durchschnittshenne	x	x		E, P
Äußere Eiqualität (z. B. blutige Eier, dünnschalige Eier, Windeier, entfärbte Eischale)	x	x		E, P
Anteil verlegter Eier (z. B. Veränderungen im Laufe der Legeperiode)	x	x		B, VU
Mortalität (verendete Tiere)	x	x		P, VU, E
Merzungen	x	x		P, VU, E
„Transporttote“ (tot angelieferte Tiere)			x	P
Schlachthofbefund: Verwürfe			x	P
Fußballenveränderungen		x	x	P
Brustbeinveränderungen		x	x	P, E, B
Komfortverhalten (z. B. Staubbaden, gegenseitige Gefiederpflege)		x		VU, B, P
Verteilung der Tiere im Stall, insbesondere nach der Umstallung		x		VU, B

		x		VU, B
Verteilung der Tiere im Auslauf				
MASTHÜHNER	BETRIEB- LICHE DATEN	STALL / AUSLAUF	SCHLACHT- BETRIEB	E = Ernährung P = Pflege VU = verhaltensgerechte Unterbringung B = Bewegung
Fußballengesundheit		x	x	VU, P, E
Mortalitätsrate		x	x	P, VU, E
Merzungen (Ursachen: U.a. wegen Lahmheit)		x		P, VU, E
Transporttote			x	P
Wasserverbrauch		x		E
Antibiotikaeinsatz (Therapiehäufigkeit)	Bereits gesetzlich festgelegt			P
Ganzkörperverwürfe			x	P
Gewichtsentwicklung		x	x	E, P
Gehfähigkeit / Beinschäden		x		P, VU, E
Komfortverhalten (z. B. Staubbaden, gegenseitige Gefiederpflege)		x		VU, P
Verteilung der Tiere im Stall (z. B. „Zusammendrängen“)		x		VU, B
Verteilung der Tiere im Auslauf		x		VU, B
PUTEN (Mastputen)	BETRIEB- LICHE DATEN	STALL / AUSLAUF	SCHLACHT- BETRIEB	E = Ernährung P = Pflege VU = verhaltensgerechte Unterbringung B = Bewegung
Gefiederzustand (z.B. Gefiederschäden als Folge von Federpicken)		x		VU, E, P
Hautverletzungen		x		VU, P
Gehfähigkeit / Beinschäden		x		P, VU

Fußballengesundheit		x	x	P
Kontaktdermatitis Brust (nur für Hähne)			x	P, VU
Antibiotikaeinsatz (Therapiehäufigkeit)	Bereits gesetzlich festgelegt			P
Ganz- und Teilkörperverwürfe			x	P
Transporttote			x	P
Gewichtsentwicklung		x	x	E, P
Schnabelschluss / Ausmaß und Qualität des Schnabelkürzens		x		P
Mortalität		x	x	P, VU, E
Merzungen		x		P, VU, E
Wasserverbrauch		x		E
Verteilung der Tiere im Stall (z. B. „Zusammendrängen“)		x		VU, P
Verteilung der Tiere im Auslauf		x		VU, P
PEKINGENTEN (gem. Gesundheitssicherungsprogramm Pekingenten)	BETRIEB- LICHE DATEN	STALL / Auslauf	SCHLACHT- BETRIEB	E = Ernährung P = Pflege VU = verhaltensgerechte Unterbringung B = Bewegung
Änderungen des Verhaltens der Tiere (z. B. Mobilität und Aktivität)		x		VU, P, B
Gefiederzustand		x		P, B, VU, E
Auffälligkeiten an Augen		x		P, VU
Auffälligkeiten an Nasenöffnungen		x		P, VU
Gehfähigkeit / Beinschäden		x		B, E
Paddelgesundheit		x	x	P, B, VU

Verteilung der Tiere im Auslauf		x		VU, B
Verteilung der Tiere im Stall		x		VU, B
Mortalität (verendete Tiere)		x		E, P, VU,
Merzungen		x		P, VU, E
Transporttote			x	P
Hautverletzungen			x	P, VU
Gewichtsentwicklung		x	x	E, P, VU
Uniformität der Herde		x		E, P, VU
Ganzkörperverwurf			x	E, P, VU, B
Futtermverbrauch		x		E
Wasserverbrauch (Tränkwasser, Wasser zur Gefiederpflege)		x		E, VU, P, B
MOSCHUSENTEN	BETRIEB- LICHE DATEN	STALL / AUSLAUF	SCHLACHT- BETRIEB	E = Ernährung P = Pflege VU = verhaltensgerechte Unterbringung B = Bewegung
Änderungen des Verhaltens der Tiere (z. B. Mobilität und Aktivität)		x		VU, P, B
Gefiederzustand		x		P, B, VU, E
Auffälligkeiten an Augen		x		P, VU
Auffälligkeiten an Nasenöffnungen		x		P, VU
Gehfähigkeit / Beinschäden		x		B, E
Paddelgesundheit		x	x	P, B, VU
Verteilung der Tiere im Auslauf		x		VU, B

Verteilung der Tiere im Stall		x		VU, B
Mortalität (verendete Tiere)		x		E, P, VU,
Merzungen		x		P, VU, E
Transporttote			x	P
Hautverletzungen			x	P, VU
Gewichtsentwicklung		x	x	E, P, VU
Uniformität der Herde		x		E, P, VU
Ganzkörperverwurf			x	E, P, VU, B
Futtermverbrauch		x		E
Wasserverbrauch (Tränkwasser, Wasser zur Gefiederpflege)		x		E, VU, P, B
GÄNSE	BETRIEB- LICHE DATEN	STALL	SCHLACHT- BETRIEB	E = Ernährung P = Pflege VU = verhaltensgerechte Unterbringung B = Bewegung
Änderungen des Verhaltens der Tiere (z. B. Mobilität und Aktivität)		x		VU, P, B
Gefiederzustand		x		P, B, VU, E
Auffälligkeiten an Augen		x		P, VU
Auffälligkeiten an Nasenöffnungen		x		P, VU
Gehfähigkeit / Beinschäden		x		B, E
Paddelgesundheit		x	x	P, B, VU
Verhalten der Tiere im Auslauf		x		VU, B
Verteilung der Tiere im Stall		x		VU, B

Mortalität (verendete Tiere)		x		E, P, VU,
Merzungen		x		P, VU, E
Transporttote			x	P
Transportverletzungen			x	P
Hautverletzungen			x	P, VU
Gewichtsentwicklung		x	x	E, P, VU
Uniformität der Herde		x		E, P, VU
Ganzkörperverwurf			x	E, P, VU, B
Futtermverbrauch (Aufzucht)		x		E
Wasserverbrauch (Aufzucht)		x		E